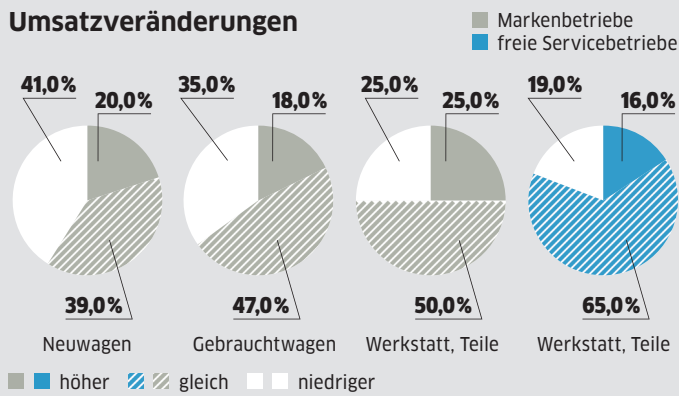


BRANCHENINDEX: JANUAR 2019

Lichtblick trotz Umsatzeinbußen

Umsatzveränderungen

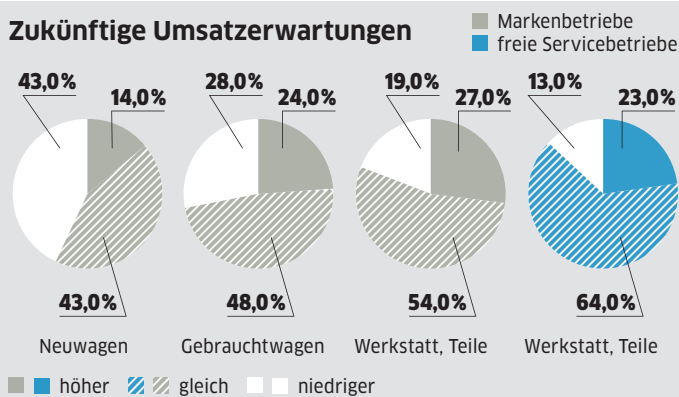


Rund ein Viertel der markengebundenen Betriebe verbuchte im vergangenen Monat rückläufige Umsätze in dem sonst deutlich stabileren Servicegeschäft.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Zukünftige Umsatzerwartungen



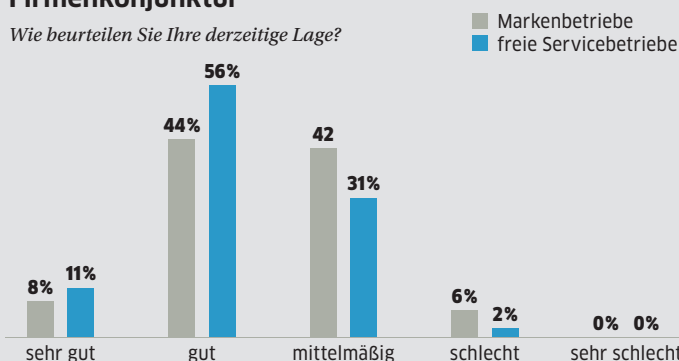
Beide Befragungsgruppen rechnen im kommenden Monat mit einem etwas besseren Servicegeschäft. Rund ein Viertel der Vertragspartner rechnet zudem mit steigenden Umsätzen aus dem Gebrauchtwagengeschäft.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Firmenkonjunktur

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige Lage?



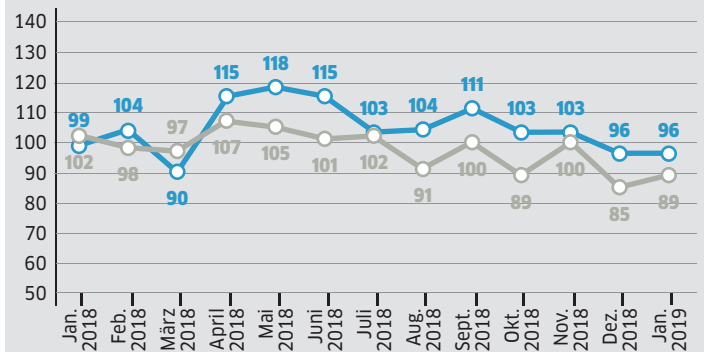
Freie Kfz-Betriebe bewerten ihre eigene Situation im Schnitt deutlich besser als die Vertragspartner der Automobilhersteller.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



■ Markenbetriebe ■ freie Servicebetriebe

Das Stimmungsbarometer der markengebundenen Kfz-Betriebe stieg im Januar wieder leicht an. Verantwortlich dafür sind die Erwartungen an das Gebrauchtwagen- und Servicegeschäft. Mit 89 Punkten lag der Indexwert aber immer noch unter dem der freien Werkstätten mit 96 Punkten.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Die Stimmung bei den Vertragshändlern bleibt weiterhin unter der 100er-Marke. Ein Grund dafür: 34 Prozent der befragten Markenhändler gaben an, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedrigere Gesamtumsätze erwirtschaftet zu haben. Das spiegelt sich auch bei der Betrachtung der einzelnen Geschäftsbereiche wider. Herauszuheben ist das eine Viertel der Händler, das angab, im sonst so stabilen Servicegeschäft weniger umgesetzt zu haben als noch vor einem Jahr.

Die Situation im Werkstattbereich soll sich aber im kommenden Monat wieder etwas entspannen. In Kombination mit der Erwartung von rund einem Viertel der Händlerschaft, dass die Umsätze mit Gebrauchtwagen steigen werden, zeigt die Stimmungskurve wieder leicht nach oben. Fast die Hälfte schätzt, dass die Umsätze zumindest auf Vorjahresniveau liegen werden. Beim Geschäft mit Neuwagen dagegen rechnen nur 14 Prozent mit einer Umsatzsteigerung – je-

weils 43 mit stabilen, aber auch niedrigeren Umsätzen. Rund 52 bewerten ihre eigene Situation als „sehr gut“ oder „gut“ – 42 Prozent mit „mittelmäßig“.

Ein insgesamt positiveres Stimmungsbild ergibt sich bei den freien Kfz-Betrieben. Rund zwei Drittel schätzen ihre eigene Lage positiv ein. Dennoch dämpften die niedrigeren Umsätze aus dem Werkstattgeschäft jedes fünften Unternehmens die Stimmung leicht, wenn auch bei zwei Dritteln die Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stabil geblieben sind.

Für den kommenden Monat rechnen wieder mehr freie Betriebe mit einer positiveren Entwicklung ihrer Umsätze (23 %) – 64 Prozent der Betriebe gaben an, das Vorjahresniveau halten zu können.

JAKOB SCHREINER

kfz-betrieb DIGITAL

Unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex finden Sie das Branchenindex-Archiv.